

# Wie in New York auf dem Stahlträger

Foto-Benefiz-Aktion in Papenburg

Gerd Schade

**E**in Stahlträger, ein Stück des Großstadtschungels von New York auf Leinwand und eine Kamera: Viel mehr braucht es nicht für eine Benefiz-Fotoaktion, die Werner Wessels aus Papenburg plant.

Während des Steamfestes am 22. und 23. Juni im Stadtpark bietet Wessels jeweils von 10 bis 18 Uhr auf der Halbinsel die Möglichkeit, sich auf besondere Weise ablichten zu lassen. Dabei wird er um eine frei-

willige Spende bitten. Das Geld soll dem Förderverein Bunter Kreis zugutekommen. Der Verein, der seit inzwischen zehn Jahren besteht, kümmert sich um die sozialmedizinische Nachsorge für Familien mit viel zu früh, chronisch oder schwer krank geborenen Kindern.

„Die Kulisse ist ein Hingucker und die Fotos sind es natürlich aus“, sagt Wessels, der am Osterkanal in Papenburg ein Sachverständigenbüro betreibt und an Erfindungen tüftelt. Er habe solche Benefiz-Aktion



In Szene gesetzt für die Benefiz-Fotoaktion zum Steamfest haben sich (von links) Marco Köttker (Papenburg Kultur), Rernate Köhler, Heide Heyen-Strehlau, Hans-Jürgen Itzek-Westhus (alle vom Förderverein Bunter Kreis), Zoe Staas (Dampfzirkus Papenburg) und Initiator Werner Wessels.

Foto: Gerd Schade

bereits mehrmals durchgeführt. „Ich habe selbst Freude daran“, betont er. Der Stahlträger ist etwa acht Meter lang. Er biete al-

so ausreichend Platz für Gruppenbilder von Familie, Freunden oder Vereinen, betont Wessels. Heide Heyen-Strehlau, Vorsitzende

des Fördervereins, hat sich nach eigenen Worten sehr gefreut, als ein Anruf von Wessels kam und er ihr gesagt habe, dass diesmal der

Bunte Kreis das Geld bekommen solle. „Auch wir können nach wie vor jeden Euro gut gebrauchen“, so Heyen-Strehlau.